

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung,
am Donnerstag, den 27. September 2018, 19:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Giflitz, Edertal-Giflitz

Teilnehmer:

1. Gemeindevertretung:

Vorsitzender Joachim Schmolt, Frau Simone Albus, Frau Silke Backhaus, Herr Ralf Bender, Herr Holger Blume, Frau Andrea Claudy, Frau Bianca Dietz, Herr Franz-Josef Göllner, Herr Jörg Heidl, Herr Markus Jungermann, Herr Jörg Köhler, Herr Hartwig Landskron, Herr Dirk Langhammer, Herr Martin Lübcke, Herr Bernd Mette, Herr Klaus-Dieter Müller-Csanady, Herr Karl-Heinrich Neuschäfer, Herr Rainer Pfeffermann, Herr Christof Reckhart, Herr Andreas Schaake, Herr Heinrich Schäfer, Herr Karl-Heinz Schäffer, Herr Björn Schluß, Herr Elmar Schultze-Ueberhorst, Herr Markus Weidenhübler, Frau Heide Witte, Herr Sascha Wittekind.

Entschuldigt fehlen:

Herr Daniel Haase, Herr Jens Hankel, Herr Michael Weinreich.

2. Gemeindevorstand:

Herr Dieter Schaake, Frau Annegret Schultze-Ueberhorst, Herr Jens Schulze, Herr Werner Waid, Herr Werner West.

Entschuldigt fehlen:

Herr Joachim Kranz, Herr Frank Lange.

3. Verwaltung:

Herr Klaus Gier, Herr David Zerbes.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 30.08.2018
2. Mitteilungen des Gemeindevorstands
3. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
4. Senioren- und Behindertenbeirat - Wahl der Mitglieder
5. Verschiedenes

Herr Vorsitzender Joachim Schmolt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Jugend, Soziales, Sport und Kultur Karl-Heinrich Neuschäfer wird der Punkt „Wahl des Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Energie Waldeck-Frankenberg (EWF) durch einstimmigen Beschluss von der Tagesordnung genommen.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift vom 16.08.2018

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift vom 30.08.2018.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür
27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung**

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen des Gemeindevorstands

1. Förderprogramm Hessenkasse

Das Land Hessen hat ein Förderprogramm „Hessenkasse“ aufgestellt, aus dem finanz- oder strukturschwache Kommunen entweder ihre Kassenkreditschulden tilgen oder eine Investitionsförderung bekommen können.

Die Gemeinde Edertal hat in 2014 letztmalig einen Kassenkredit in Anspruch genommen und befindet sich seitdem grundsätzlich in einem stabilen Finanzzustand.

Somit steht für die Gemeinde ein Investitionskontingent von rd. 1,6 Mio. € zur Verfügung.

Die Gemeinde muss dabei lediglich einen Eigenanteil von 10% einbringen. Der Antrag auf Teilnahme am Programm ist lt. Beschluss des Gemeindevorstands gestellt worden. Für die Komplementärfinanzierung von 160.000 € ist ein zinsfreies Darlehen vorgesehen, welches innerhalb von 10 Jahren zu tilgen ist.

2. Markt am See

Am 16.09.2018 hat zum 3. Mal der Markt am See auf dem Sperrmauervorplatz stattgefunden. Die Veranstaltung wurde vom Landkreis in Zusammenarbeit mit der Gemeinde durchgeführt und war ein großer Erfolg.

3. Dreharbeiten am Edersee

Im Oktober dieses Jahres werden für eine sechsteilige Miniserie des ZDF Dreharbeiten an mehreren Tagen rund um den Edersee durchgeführt, unter anderem auch im Bereich der Sperrmauer-Ostseite.

Hierfür wird es zeitweise notwendig werden, Parkplatzflächen sowie Fuß- und Radwege zu sperren.

4. Anschaffung einer Wasserstaustelle für den Brandschutz

Die Sparkassenversicherung hat der Gemeinde für die Anschaffung einer mobilen Staustelle (genannt: Biber) einen Zuschuss von 80 % zugesagt. Die Gesamtkosten liegen bei rd. 2.000,-- €.

5. Inwertsetzung Eder-Radweg

Auf Initiative des Landkreises soll der Eder-Radweg und touristische Angebote am Radweg aufgewertet werden.

Hierzu soll eine Kooperationsvereinbarung aller 13 Anliegerkommunen und dem Landkreis geschlossen werden. Ein Arbeitskreis soll den Bedarf ermitteln und Fördermaßnahmen für die Umsetzung von Maßnahmen bewerben.

6. Holzverkauf

Aufgrund kartellrechtlicher Vorgaben darf Hessen Forst ab dem 01.01.2019 für Kommunen ab 100 ha keine Holzvermarktung mehr durchführen.

Daher ist angedacht, zusammen mit der Domonialverwaltung eine eigene Verkaufsorganisation aufzubauen. Nach einem Übergangszeitraum soll dies bis zum 01. Oktober 2019 umgesetzt werden.

Eine Arbeitsgruppe erarbeitet derzeit ein Konzept als Grundlage für die notwendigen Beschlüsse der Kommunen. Hierüber wird in einer der nächsten Ausschusssitzungen ausführlich berichtet.

Tagesordnungspunkt 3

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011

Für den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur berichtet der Vorsitzende Neuschäfer über die Beratung. Der Ausschuss empfehle der Gemeindevertretung einstimmig die Annahme des Beschlusses.

Der Jahresabschluss 2011 wurde von der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg geprüft und der Bestätigungsvermerk über die ordnungsgemäße Darstellung nunmehr erteilt.

Die Bilanz zum 31.12.2011 schließt mit einer Summe in Höhe von 58.756.733,20 € ab. Hier enthalten ist ein Eigenkapital in Höhe von 35.480.082,14 € - das entspricht einer Quote von 55,24 %, erhöht um die Sonderposten liegt die Quote sogar bei 82,90 %. Das Ergebnis für das Haushaltsplanjahr 2011 schließt mit einem Fehlbedarf über 2.396.814,64 € ab.

Hierin enthalten sind Überschüsse für den Gebührenhaushalt „Wasserversorgung“ von 57.270,87 € sowie 24.219,89 € für den Gebührenhaushalt „Abfallentsorgung“.

Gem. § 10 Abs. 3 KAG sollen Kostenüberdeckungen sowie Kostenunterdeckungen im jeweiligen Gebührenhaushalt innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen werden.

Mit der Novellierung der GemHVO in 2012 ist die Beschlussfassung über die Verwendung der Überschüsse durch die Gemeindevertretung entfallen. D. h., dass ab 2012 die Überschüsse bzw. Fehlbedarfe aus den Gebührenhaushalten grundsätzlich mit dem Sonderposten und der Überschuss bzw. Fehlbedarf des Gesamtergebnisses mit der Rücklage zu verrechnen sind.

Aus diesem Grund sind die Überschüsse für Wasser und Abfall aus dem Jahr 2011 zum Stichtag 01.01.2012 bereits nach der Neuregelung verrechnet worden, so dass die Beschlussfassung hierüber entfallen kann.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 stellt die Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg Kosten in Höhe von 7.788,00 € in Rechnung.

Eine Rückstellung im Jahresabschluss 2011 ist für die Prüfung über 20.000,00 € erfolgt, welche nun aufgelöst wird. Hier wirkt sich der Restbetrag über 12.212,00 € ergebnisverbessernd für 2018 aus.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2011 mit Schlussbericht der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Dem Gemeindevorstand wird für den vorgelegten und geprüften Abschluss Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 4

Senioren- und Behindertenbeirat - Wahl der Mitglieder

Die Richtlinien über die Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates sehen vor, dass dieser aus einem Mitglied der Gemeindevertretung, einem Mitglied des Gemeindevorstandes, bis zu vier sachkundigen Bürgern sowie einem Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung besteht.

Die Mitglieder werden auf Vorschlag des Gemeindevorstandes durch die Gemeindevertretung bestellt für die Dauer der Wahlzeit der Gemeindevertretung.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 19.09.2018 über die Vorschlagsliste beraten. Für den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur berichtet der Vorsitzende Neuschäfer über die Beratung. Der Ausschuss gibt nachfolgend aufgeführten Beschlussvorschlag ab:

- a) **Gemeindevertretung: Rainer Pfeffermann**
- b) **Gemeindevorstand: Werner West, Stellvertreterin: Annegret Schultze-Ueberhorst**
- c) **Sachkundige Bürger: Vier sachkundige Bürger sollen durch geheime Wahl aus der Vorschlagsliste heraus bestimmt werden.**
- d) **Mitarbeiter der Verwaltung: Uli Klein**

Für den Buchstabe c) wird eine geheime Abstimmung durchgeführt, die zu folgender Reihenfolge führt:

Rang	Name, Ortsteil	Stimmen
1	Jutta Bardeleben, Kleinern	25

2	Friedrich Knüppel, Hemfurth-Edersee	14
3	Hans-Jürgen Daude, Hemfurth-Edersee	11 (Losentscheid)
4	Hartmut Hermes, Giflitz	11 (Losentscheid)
5	Johannes Römer, Königshagen	11 (Losentscheid)
6	Elke Höhle, Böhne	9
7	Elsbeth Finke, Böhne	8
8	Friedrich Ammenhäuser, Bergheim	6 (Losentscheid)
9	Karin Daude, Hemfurth-Edersee	6 (Losentscheid)
10	Rainer Bardeleben, Kleinern	4
11	Gerhard Hebler, Bergheim	2
12	Helge Maurer, Hemfurth-Edersee	-

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestellt folgende Personen zu Mitgliedern des Senioren- und Behindertenbeirates:

- a) **Gemeindevertretung: Rainer Pfeffermann**
- b) **Gemeindevorstand: Werner West, Stellvertreterin: Annegret Schultze-Ueberhorst**
- c) **Sachkundige Bürger: Jutta Bardeleben, Kleinern, Friedrich Knüppel, Hemfurth-Edersee, Hans-Jürgen Daude, Hemfurth-Edersee, Hartmut Hermes, Giflitz.**
- d) **Mitarbeiter der Verwaltung: Uli Klein**

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür
27 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung**

Tagesordnungspunkt 5
Verschiedenes

Termine

Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt, Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft:
01.11.2018

Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur: 06.11.2018

Gemeindevertretung: 08.11.2018

Wasserbewirtschaftung Edersee

Der Vorsitzende der WIR-Fraktion Holger Blume erinnert an die Beschlusslage zum Thema „Wasserbewirtschaftung Edersee“ und mahnt die Umsetzung des Antrags an.

Dorferneuerung Giflitz

Die Gemeindevertreterin und Ortsvorsteherin von Giflitz Andrea Claudy (CDU) bedankt sich mit einem Redebeitrag außerordentlich anlässlich des Abschlusses des Programms „Dorferneuerung Giflitz für die umfangreiche Arbeit des Arbeitskreises und für die Unterstützung aller Beteiligten.

Vorsitzender Joachim Schmolt schließt um 20:15 Uhr die Sitzung.

Edertal, den 1. Oktober 2018

Joachim Schmolt
Vorsitzender

David Zerbes
Schriftführer